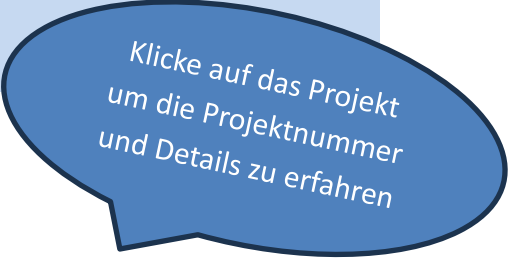


Übersicht der Projekte

Startseite

Startseite

1. Wildbienen am OHG?!
2. Spiele ohne Strom
3. Wasser, Wasser, Wasser
4. Projektwochenpresse!
5. Film ab! – Kurzfilme zu den UN-Nachhaltigkeitszielen planen, drehen und schneiden
6. Ende Gelände, Letzte Generation... – Wie weit darf Klimaprotest gehen?
7. Mülltrennung am OHG - ein Mülltrennungskonzept für unsere Schule?
8. Demokratie leben. Rassismus bekämpfen: Ein Projekt gegen Antiziganismus.
9. Den Wald mit allen Sinnen erkunden – Ausflug in den Königsforst
10. Auftritt für Kürbis, Quitte und Co – Wir lernen saisonale Gerichte kennen und gestalten ein digitales Kochbuch
11. Grenzenloses Sporttreiben (Inklusion im Sport)
12. Ab auf die Bühne! - Wir setzen Gender, Identität und Schule in Szene.
13. Boden, Vegetation, Wasser und die Bedeutung für die Wasserversorgung auch in Zeiten des Klimawandels
14. Entspannte Schule
15. Foodture – Ernährung der Zukunft
16. PAPIER – Herstellung, Wertschätzung und Gebrauch
17. Unterwegs in der Natur: Gehen, erleben, sich ausdrücken
18. Unsere Ozeane: geplündert, verschmutzt und zerstört
19. Rund um Gehölze im Grünen Labyrinth
20. Globales Lernen im und durch Sport – Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im Schulsport, im Verein und bei Sportgroßereignissen
21. Fast Fashion – Textilindustrie in Bangladesch
22. Musik für den Frieden
23. Nachhaltige Aktionen im Schulgarten



Klicke auf das Projekt
um die Projektnummer
und Details zu erfahren

24. Nachhaltig und lecker: Marmelade selber machen
25. Gut und richtig leben – Das Gesellschaftsspiel
26. Frieda und Fridolin retten die Welt oder: Bühne frei für dich und deine Ideen
27. Die Boulderwand – ein „neuer“ Pausenbereich entsteht
28. Auf Spurensuche: Der ökologischer Fußabdruck – Ein Einblick in nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung
29. Projekt Streuobstwiese
30. Klimaveränderungen und Klimawandel gestern, heute und morgen
31. Wissensspeicher. Bibliotheken im Digitalen Wandel.
32. Die Nacht ist dunkel. Ausflüge in der Nacht. Nachtleben
33. Aus Alt mach neu! Upcycling getragener Kleidung / Nachhaltiger Umgang mit Kleidung
34. Wolle – praktische Alltagsgegenstände häkeln
35. Aktiv rund ums OHG – Spiele spielen und selbst entwickeln
36. Zero Waste Club: Recycling, Abfalltrennung, Ressourcen, Rohstoffe
37. Become an influencer for sustainable change! ¡Hazte un influencer para un cambio sostenible!
38. Gottes Schöpfungsauftrag. Vom Bewahren und Erhalten der Schöpfung
39. Nachhaltigkeit und Konsum – geht das überhaupt? LCA meets EFS (Life cycle assessment meets Education for sustainability)
40. Let's Talk Sustainability! – Lasst uns über Nachhaltigkeit sprechen!
41. Kinetische Wesen - Bewegung durch Wind und Sonne
42. Upcycling – Aus alten Stoffen Neues nähen!
43. Klimawandel global – national – regional ?
44. Nachhaltig mobil – Antriebstechnik der Zukunft
45. „Mit dem Fahrrad? Aber sicher!“ – Fahren, pflegen und reparieren.
46. Der Faktencheck: Ist es ethisch vertretbar, Tiere zu essen?
47. Klimacheck OHG! – Unser CO₂ - Fußabdruck
48. Informatik und Nachhaltigkeit
49. Ein Song für unsere Welt

Wildbienen am OHG?!



Jahrgangstufe

5 – Q2

Projektnummer

01

Was geht?!

Wildbienen sind die wilden Verwandten der Honigbiene und überaus artenreich. Allein in Deutschland gibt es über 600 Wildbienenarten.

Durch die Versiegelung von Freiflächen und die Intensivierung der Landwirtschaft wird ihr Lebensraum immer kleiner und sie sind zunehmend gefährdet. Ohne Wildbienen fehlen uns aber die Bestäuber für Obst und Gemüse. Wildbienen erhalten die Artenvielfalt und damit unsere Lebensgrundlage.

Was haben wir vor?

Wir machen eine Exkursion zu einem Naturgut und informieren uns dort über Wildbienen.

Mit zwei Aktionen wollen wir auf dem Schulgelände neue Lebensräume für Wildbienen schaffen.

Dazu legen wir eine Wildblumenwiese an, die den Wildbienen Pollen und Nektar für die Aufzucht ihrer Nachkommen bietet.

Wir bauen eine Nisthilfe für das OHG-Gelände, die verschiedenen Bienenarten die Möglichkeit bietet, ihre Nester zu bauen und uns die Möglichkeit, sie zu beobachten.

Zurück zur Startseite

Spiele ohne Strom



Jahrgangstufe
5 bis Q2

Projektnummer

02

Was geht?!

Wir wollen verschiedene Spiele ausprobieren und selbst entwickeln, bei denen wir ohne Strom auskommen. Hierbei steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund – nicht nur bei Brettspielen sondern auch bei Gelände-, Bewegungs- und Strategiespielen. In dem Zusammenhang wollen wir erleben und diskutieren, worin der Unterschied zu Spielen an Computer / Handy etc. besteht.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Voraussetzungen: Spaß an Spielen und Lust, verschiedene Spiele auszuprobieren 😊

[Zurück zur Startseite](#)

Wasser, Wasser, Wasser



Jahrgangstufe

2-9

Projektnummer

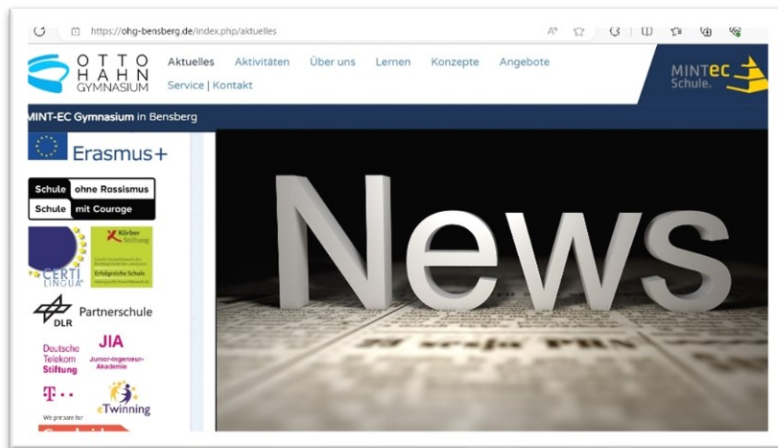
03

Was geht?!

Wir nähern uns dem Thema Wasser in seinen vielfältigen Bedeutungen für unser Leben. Fassadenbegrünung (Wasserhaushalt in der Stadt, Uniprojekt), Wasser und Wald (Grundwasser, Waldbrandgefahr, mit dem Förster unterwegs im Königsforst), Wasser als Lebensraum und Umweltindikator (Naturschule Aggerbogen), Wasser in unserer direkten Umgebung im Saaler Mühlenwald (Wasserhaushalt von Pflanzen, Standortanpassungen)

[Zurück zur Startseite](#)

Projektwochenpresse!



Jahrgangstufe

6-Q2

Projektnummer

04

Was geht?!

Du möchtest nicht nur an einem Projekt teilnehmen, sondern in verschiedene Projekte reinschnuppern?

Du hast Interesse an journalistischer Recherche und möchtest wie ein Reporter / eine Reporterin arbeiten?

Du möchtest an der OHG-Homepage tüfteln?

Dann bist DU beim Projekt PROJEKTWOCHENPRESSE genau richtig!

Wir begleiten die laufenden Projekte und berichten in verschiedenen medialen Formaten (Podcast, Video, Bericht etc.) zum Teil live vom Projektprozess.

Du brauchst weder Vorkenntnisse für die Arbeit an der Homepage noch für die Berichterstattung.

Zurück zur Startseite

Film ab! – Kurzfilme zu den UN-Nachhaltigkeitszielen planen, drehen und schneiden



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

05

Was geht?!

Im Rahmen dieses Projekts wollen wir uns gemeinsam dem **Medium Film** nähern. Nachdem wir über ausgewählte **Nachhaltigkeitsziele der UN** nachgedacht und diskutieren haben, überlegen wir, wie man mit den Mitteln des kurzen Films eine **nachhaltige Diskussion** über unseren **Umgang mit der Erde** und unseren **Umgang miteinander** anregen kann.

Hierzu lernen wir verschiedene Elemente der Filmgestaltung kennen und versuchen diese abschließend in kleinen selbst **geplanten, gedrehten und geschnittenen Filmen** umzusetzen.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Keine Voraussetzung, Vorerfahrungen erwünscht.

[Zurück zur Startseite](#)

Ende Gelände, Letzte Generation... – Wie weit darf Klimaprotest gehen?



Jahrgangstufe

9-Q2

Projektnummer

06

Was geht?!

Warum überhaupt protestieren? Wir werden das Braunkohlerevier Garzweiler besuchen, um das heraus zu finden. Außerdem werden wir eine Aktivistin von Ende Gelände treffen sowie den Landtagsabgeordneten Martin Lucke von der CDU. Was denken die beiden, was getan werden darf oder muss?

Danach werden wir kreativ: wir entwickeln eigene Ideen für Proteste.

Freut euch auf eine Woche mit vielen Diskussionen, Tagesausflügen und kreativen Aspekten (fotografieren, malen, schreiben je nach Stärken und Interessen).

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Ihr solltet Interesse an Diskussionen haben und in den Interviews mit der Aktivistin und dem Politiker gerne bereit sein Fragen zu stellen

Zurück zur Startseite

Mülltrennung am OHG - ein Mülltrennungskonzept für unsere Schule?



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

07

Was geht?

Hast du dich schon einmal gefragt, was eigentlich mit unserem Müll passiert, wenn die Tonnen von der Müllabfuhr geleert werden: Wohin wird der Müll dann gebracht und was wird damit gemacht?

Mülltrennung hat zum Ziel, dass möglichst viele Materialien recycelt werden können. Denn das Recycling kommt der Umwelt zugute. Es funktioniert aber nur dann, wenn Verpackungen nach Materialart getrennt entsorgt werden, damit sie anschließend verwertet werden können.

Ist das am OHG der Fall? Wie können wir erreichen, dass sich alle am OHG für Mülltrennung verantwortlich fühlen?

Geplant:

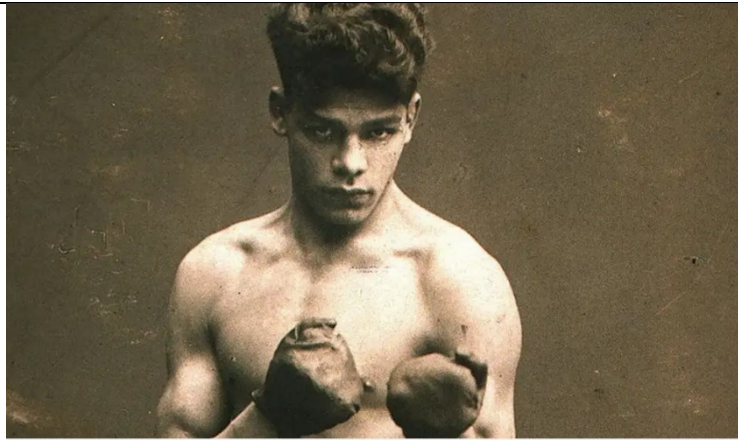
- *Ist-Stand untersuchen: Was gibt es bereits am OHG? Was passiert mit unserem Müll nach Schulschluss?*
- *Grundlagenwissen erwerben: Warum ist Mülltrennung so wichtig? Besuch eines Abfallwirtschaftsbetriebs*
- *Welche Mülltrennungskonzepte gibt es bereits an anderen Schulen?*
- *Wie könnte ein Mülltrennungskonzept für unsere Schule aussehen?*

Wichtige Hinweise zum Projekt:

nach Möglichkeit eigenes Tablet mitbringen; Ticket Nahverkehr
gerne auch Mitarbeit von Schüler:innen der SV

Zurück zur Startseite

Demokratie leben. Rassismus bekämpfen: Ein Projekt gegen Antiziganismus.



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

08

Was geht?!

"Antiziganismus ist die spezifische Form des Rassismus. Es ist eine historisch entstandene Konstruktion, die sich gegen Gruppen richtet, die als sogenannte 'Zigeuner' wahrgenommen werden und stigmatisiert werden"

Wir werden uns mit folgenden Aspekten befassen:

- Woher kommt Antiziganismus?
- Formen des Antiziganismus in der Geschichte
- Was können wir gegen Antiziganismus tun?
- Begehung von Orten in Köln mit Bezug zu historischem Antiziganismus

Geplant sind auch- in Kooperation mit dem Kölner Verein *Rom e.V. (Vereinigung für die Verständigung von Rom (Roma und Sinti) und Nicht-Rom e.V.)* Begegnungen und Austausch mit Roma und Sinti aus Köln.

[Zurück zur Startseite](#)

Den Wald mit allen Sinnen erkunden – Ausflug in den Königsforst



Jahrgangstufe

5-8

Projektnummer

09

Was geht?!

Ob als Erholungsort, Spielraum, Arten- oder Klimaschützer – der Wald hat viel zu bieten! Zusammen mit dem Landesforstamt NRW wollen wir euch in diesem Projekt ermöglichen, den Wald mit allen Sinnen zu erkunden und dabei etwas über seine Funktionen für Tiere, Menschen und die Umwelt zu lernen.

Dabei ist es auch unser Ziel, auf spielerischem Wege eure Kooperations- und Wahrnehmungsfähigkeit zu fördern. So werdet ihr in diesem Projekt z. B. gemeinsam einen Unterschlupf bauen, Baumarten bestimmen und durch genaues Beobachten Schäden im Wald erkennen. Das Projekt bietet euch neben der Bildung über die Nachhaltigkeitsaspekte des Waldes zudem die Chance, diesen Raum für euch neu zu entdecken, sodass ihr für die Zukunft einen Spielort, einen Erholungsort oder einfach einen Ort für Bewegung dazugewinnt.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

- keine Kosten

Benötigt:

- Ausrüstung, die an Witterung und Umgebung angepasst ist (z.B. festes Schuhwerk/ robuste Kleidung, die dreckig werden darf/ Regenjacke/ „Zwiebelprinzip“ beachten, ggfs. Sonnenschutz)
- Proviant

Zurück zur Startseite

Auftritt für Kürbis, Quitte und Co – Wir lernen saisonale Gerichte kennen und gestalten ein digitales Kochbuch



Jahrgangstufe

8-Q1

Projektnummer

10

Was geht?!

Bei uns dreht sich alles um bekanntes und unbekanntes Obst und Gemüse und um das, was uns schmeckt. Wir kochen an einem Vormittag überraschende Rezepte und erstellen ein digitales Kochbuch. Dazu finden wir heraus, was wann in der Region geerntet wird, und schauen uns das in der „Humuswerkstatt“ mal ganz genau an.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Vorkenntnisse braucht ihr nicht, aber Interesse an allerlei Gemüse und Freude daran, damit etwas auszuprobieren.

Die Exkursion in die „Humuswerkstatt“ in die Nähe von Wermelskirchen findet am Donnerstagnachmittag statt.

[Zurück zur Startseite](#)

Grenzenloses Sporttreiben (Inklusion im Sport)



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

11

Was geht?!

Seid ihr bereit für eine aufregende und inspirierende Reise in die Welt des inklusiven Sports? In unserem Projekt dreht sich alles um das Thema Inklusion im Sport.

Was haben wir vor?

Wir haben verschiedene Aktivitäten geplant, die euch das Thema Inklusion und die Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens näher bringen sollen.

- Workshop zum Thema Rollstuhlbasketball mit den Köln 99ers.
- Workshop zum Thema Blindentennis.
- Einblicke in die aktuelle Forschung und Therapiemöglichkeiten im Bereich Sport (and der Sporthochschule Köln).
- Und weiteres...

Wichtige Hinweise zum Projekt:

- Bitte Sportkleidung (Halle) mitbringen.
- Bereitschaft zur Dokumentation des Projekts
- Des Projekt wird teilweise außerhalb der Schule stattfinden (Deutschlandticket/Schülerticket ist von Vorteil).

Zurück zur Startseite

Ab auf die Bühne! - Wir setzen Gender, Identität und Schule in Szene.



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

12

Was geht?!

Zwischen "Letzter Generation", Gendersternchen, TikTok und Bildungsnotstand – wer seid ihr eigentlich, ihr Schüler*innen von heute? Wofür steht ihr und was wollt ihr bewegen? Was geht? Was geht vielleicht daneben? Und was könnte besser gehen? Kommt mit uns auf die Bühne und wir versuchen mal gemeinsam, diese und weitere Fragen gestalterisch zu beantworten...

- Wir werden in der Gruppe Spiel und Theater erleben, dabei Körper und Stimme trainieren und uns als Gemeinschaft auf der Bühne vielleicht ganz neu erfahren
- Außerdem besuchen wir einen Theater-Workshop im THEAS-Theater in Bergisch Gladbach bei der Regisseurin Kristin Trosits.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Am Dienstag findet das Projekt nachmittags statt. Von 14 bis 18 Uhr besuchen wir den Workshop im THEAS-Theater. Für den Tag solltet ihr also auch ein Ticket für die gemeinsame Hin- und Rückfahrt haben oder dort selbstständig hin- und wegkommen.

[Zurück zur Startseite](#)

Boden, Vegetation, Wasser und die Bedeutung für die Wasserversorgung auch in Zeiten des Klimawandels



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

13

Was geht?!

Veränderte Klimabedingungen und menschliche Eingriffe in die Landschaft wirken sich über unseren Boden auch auf die Grundwassersituation in Deutschland aus. Wir betrachten / untersuchen u.a.

- Einfluss des Bodens auf das Grundwasser
- Flächenversiegelung / Bebauung
- Vegetation (Wald z.B.) und Wasserspeicherfähigkeit

Dafür werden wir Exkursionen durchführen, bei denen wir durchs Gelände gehen werden, ggf. ein Stück mit dem Bus fahren. Hierzu gehören der Frankenforst und die Schlade.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Gutes Schuhwerk (Wanderschuhe oder andere feste Schuhe), bei unsicherem Wetter oder Regen bitte Regenbekleidung mitbringen. Bei Dauerregen versuchen wir in der Schule zu bleiben.

[Zurück zur Startseite](#)

Entspannte Schule



Jahrgangstufe

8-12

Projektnummer

14

Was geht?!

Ein „Überleben“ in der Schule scheint eigentlich keine ernsthafte Option zu sein. Gelassen, stark und reflektiert den Alltagsanforderungen zu begegnen, gefällt mir als Haltung schon besser. Den eigenen Weg dabei nicht zu verlieren, Spaß und Freude zu erleben, wirken sogar sehr attraktiv.

In einem ersten Schritt werden wir das Konzept der ‚Stressampel‘ (Prof. Kaluza) ausprobieren und testen sowie eine Entspannungsmethode (neben weiteren Methoden) in einem Workshop kennen lernen. In einem zweiten Schritt entwickeln wir ein Grundkonzept von „Schulgesundheits“, das uns auf den Weg zu Ruhe und Gelassenheit bringt. Dazu entwickeln wir auch kleine Tools (vom Handzettel über den Podcast hin zum Film).

Zurück zur Startseite

Foodture – Ernährung der Zukunft



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

15

Was geht?!

Wie kann ich mich gesund und nachhaltig ernähren? Wie muss sich unsere Ernährung in Zukunft verändern? – Komplexe Fragen, auf die wir möglichst simple Antworten suchen! Dazu setzen wir uns mit den verschiedenen *Dimensionen nachhaltiger Ernährung* (z. B. pflanzenbasiert, regional, unverpackt) auseinander und entwickeln ausgehend davon *schnelle, unkomplizierte Rezeptideen*, die sich in unseren Alltag integrieren lassen.

Wir beginnen eine digitale Rezeptsammlung („*Klimakochbuch*“), die während der Projektwoche, hoffentlich aber auch danach, stetig wächst und uns durch den Alltag begleitet. In der Projektwoche testen wir täglich neue Rezepte in der Lehrküche – von Frühstück über Mittagessen bis zu gesunden Snacks für Zwischendurch.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Zur Teilnahme am Projekt braucht ihr keine Vorkenntnisse, wichtig sind Spaß am gemeinsamen Kochen und Essen. Gekocht wird vegetarisch und größtenteils auch vegan.

Da die Lehrküche von mehreren Projekten genutzt wird, solltet ihr zeitlich zwischen 8 – 16 Uhr flexibel sein.

[Zurück zur Startseite](#)

PAPIER – Herstellung, Wertschätzung und Gebrauch



Jahrgangstufe

5-9

Projektnummer

16

Was geht?!

Klassenarbeitsheft, Tageszeitung, Buch, Teebeutel oder Versandkarton - unsere Welt ist ohne Papier kaum vorstellbar. Allein in Deutschland produzieren die Unternehmen jährlich mehr als 22,7 Millionen Tonnen Papier für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke. Doch Papier wird unter viel Holzeinsatz hergestellt – und das sorgt für mehr Druck auf diese wertvolle Ressource.

Wie viele Bäume brauchen wir für ein Blatt Papier? Wie wurde Papier früher produziert und wie kann man aus Altpapier ganz einfach Neues schöpfen? Was kann man noch alles Kreatives aus Papier herstellen und wie kann ein nachhaltiger Umgang mit dem (Verbrauchs-)Material Papier gelingen?

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Die Papier-Produktion werden wir bei dem Besuch einer historischen Papiermühle nachvollziehen, die künstlerische Gestaltung mit Papier bei einer Exkursion ins Museum bewundern und selbst erproben.

Zurück zur Startseite

Unterwegs in der Natur: Gehen, erleben, sich ausdrücken



Jahrgangstufe

9-Q2

Projektnummer

17

Was geht?

Wir wollen uns Zeit nehmen
zu Fuß unterwegs sein
im Wald

ihn offen, mit allen Sinnen erfahren

- vielleicht auch in der Dämmerung, vielleicht auch nachts? -

vor Ort Erlebtes zum Thema „Mensch – Natur“ kreativ einfangen:
in literarischen Texten, Klangcollagen, Fotografien.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Montag: Einführung und Aufteilung in Kleingruppen

Für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag mitzubringen: Festes Schuhwerk, leckeres
Picknick und die Bereitschaft zu Fuß längere Strecken unterwegs zu sein.

[Zurück zur Startseite](#)

Unsere Ozeane: geplündert, verschmutzt und zerstört



Jahrgangstufe

5-8

Projektnummer

18

Welche Zukunft haben die Meere? Leere Ozeane bis 2050?

Unsere Meere sind ein empfindliches Ökosystem, das in den letzten Jahrzehnten immer neuen Bedrohungen ausgesetzt wurde, wie z.B. der zunehmenden Vermüllung und Überfischung. Dieser Müll hat nicht nur eine enorme Auswirkung auf die Unterwasserwelt und marine Ökosysteme, sondern auch auf unsere Gesundheit und unser Überleben. Doch, wie kommt es denn dazu? Wer sind die Verursacher? Was können wir daran verändern? Das werden wir in diesem Projekt mit Hilfe von Informationsmaterial und Filmen herausfinden, einen Ausflug nach Köln machen, um am Rhein Müll zu sammeln (und evtl. ein maritimes Mobile daraus basteln) und das MÜLLseum des Kölner Vereins K.R.A.K.E. besuchen. Bist du dabei und qualifizierst dich für dieses Thema?



Zurück zur Startseite

Rund um Gehölze im Grünen Labyrinth



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

19

Was geht im Grünen Labyrinth?!

Im Vordergrund steht die Gestaltung der näheren Schulumgebung (Grünes Labyrinth) sowie die ökologische Bedeutung von Gehölzen.

Geplant ist am ersten Projekttag eine Exkursion / ein Waldtag im Königsforst mit dem Förster (Schwerpunkt: Biologie des Baumes, Wald im Klimawandel).

An den Folgetagen geht es vor allem im Grünen Labyrinth weiter: Kennenlernen des Grünen Labyrinths, Pflanzenbestimmung und Kartierung; Gehölzschnitt; Anlage eines Totholzhaufens; Ökologie von Gehölzen; Geschichte des Grünen Labyrinths (1998-2023); Planung von Schutzmaßnahmen für die Anlage.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Am Montag: Fahrrad erforderlich, Fahrradhelm (Pflicht), walddaugliche, lange Kleidung, festes Schuhwerk, Proviant (Essen und Trinken, möglichst müllarm)
sonst: wetterfeste Kleidung; Smartphone, falls vorhanden, gerne mit bereits installierter App „Flora incognita“ (zum Bestimmen von Pflanzen); Proviant; passende Gartenhandschuhe; Rosenscheren, wenn vorhanden

Zurück zur Startseite

Globales Lernen im und durch Sport – Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im Schulsport, im Verein und bei Sportgroßereignissen



Jahrgangstufe

9-Q2

Projektnummer

20

Was geht?!

Thematisch dreht sich das Projekt um Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit im Sport, wobei sich die Teilnehmer*innen ihren **Fokus in Kleingruppen selbst wählen**. Ausgehend von den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung sollen sowohl Probleme als auch Positivbeispiele im Schulsport, im Verein oder bei Sportgroßereignissen aufgedeckt und in Kleingruppen gemeinsame Ideen entwickelt werden:

Wie kann Sport sozial und global gerechter werden? Wie kann mein Verein nachhaltiger agieren? Wie könnten nachhaltige olympische Spiele oder eine Fußball-WM aussehen?

Bestandteile des Projekts sind der vom *Eine Welt Netz NRW* durchgeführte, auf sportlichen Aktivitäten basierende **Aktionstag „Eine Welt schafft Meister*innen“** am Dienstag sowie eine **Exkursion ins Deutsche Sport & Olympia Museum**.

Das Eine Welt Netz NRW wird zudem am Freitag beim Abschlusspicknick Tipps und Hinweise zur Umsetzung der im Laufe der Woche in den Kleingruppen entwickelten Ideen geben.

Sollte ein Projekt einer Kleingruppe später erfolgreich in die Tat umgesetzt werden, winkt eine Einladung ins Deutsche Fußballmuseum nach Dortmund.

Zurück zur Startseite

Fast Fashion – Textilindustrie in Bangladesch



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

21

Wusstest du eigentlich...

...dass wir mit unseren Einnahmen aus der Cafeteria NETZ, eine NGO, die sich für Ernährungssicherung, Bildung und Menschenrechte in Bangladesch einsetzt, unterstützen?

Deshalb werden wir in diesem Projekt den Fokus auf die Textilindustrie in diesem Land richten und uns mit Fragen beschäftigen, wie: Wo kommt eigentlich die Kleidung her, die wir gerade tragen? Unter welchen Bedingungen werden diese Kleidungsstücke produziert? Sollten wir Mode aus Bangladesch boykottieren? Inwiefern können die Missstände in der globalen Textilindustrie verändert werden und was können wir dazu beitragen?

In den ersten zwei Tagen werden wir mit Hilfe von zwei Mitarbeiter*innen von NETZ zunächst viel über Land und Leute sowie natürlich die Textilproduktion in Bangladesch erfahren und uns Gedanken über die globale Textilindustrie machen, bevor wir dann gemeinsam überlegen, wie wir ganz konkret an unserer Schule mit der Problematik „Fast Fashion“ umgehen können und welche Handlungsoptionen es gibt.

[Zurück zur Startseite](#)

Musik für den Frieden

2. Strophe
Am7

...nough? Or did I move too far Is it all to
much? I think I must be mad to give you ev-ry-thing I had,
ev-ry thing I had, ev-ry-thing ev-ry-thing but it still went bad.
Tell me to stop but I keep on go-ing, tell me to stop, bit I keep on go-ing.
tell me to stop, but I keep on go-ing. (...)

Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

22

Was geht?!

Vorbereitet wird eine musikalische Performance als eindringlicher Appell für die Wahrung der Menschenrechte und den Frieden in der Welt. Nach Abstimmung mit den teilnehmenden Sänger*innen und Instrumentalist*innen werden je nach Besetzung Songs und Musikstücke aus verschiedenen Zeiten eingeübt. In der Abschlusspräsentation soll immer wieder auch die Grenze zwischen Musizierenden und Zuhörenden überschritten werden, sodass die ganze Schulgemeinde Teil eines großen Happenings werden kann.

[Zurück zur Startseite](#)

Nachhaltige Aktionen im Schulgarten



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

23

Was geht?!

Wir wollen ein besseres Verständnis für die Nutzung biologischer Ressourcen und nachhaltige Stoffkreisläufe im Garten entwickeln und anwendbare Schlüsse daraus ziehen:

Wie können wir mehr Regenwasser gewinnen? Wie kann der Boden verbessert werden?

Wir kümmern uns auch um den Bau eines Hochbeets, Reparaturen und Verschönerungen im Schulgarten. Wir arbeiten mit Erde, Holz/Baumaterial und Farbe/Mosaik.

Wir lernen, wie im Garten alles mit allem zusammenhängt und blicken über den Gartenzaun auf Probleme in der gegenwärtigen Landwirtschaft und zukunftsorientierte Lösungsansätze.

Bei einem Ausflug zur „Humuswerkstatt“ mit Schaugarten in Wermelskirchen erweitern wir unser Wissen (Stichwort Permakultur).

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Voraussetzungen:

- Interesse an biologischen/ökologischen Zusammenhängen und an gärtnerischer und handwerklicher Arbeit (Erde! Holz! Baumaterial)

Orte:

- Schulgarten, Filme im Klassenraum, Kunstraum (bei Regen), „Humuswerkstatt“ Wermelskirchen

Zurück zur Startseite

Nachhaltig und lecker: Marmelade selber machen



Jahrgangstufe

8-Q2

Teilnehmer:innen müssen bereit sein, sich an klare Regeln zu halten.

Projektnummer

24

Was geht?!

Wir werden uns mit einer recht alten Haushaltstechnik beschäftigen: Früchte der Saison werden als Marmelade (Konfitüre) haltbar gemacht. Dazu benötigen wir Früchte, die können auch tiefgefroren sein. Am besten sind dafür die Sorten, die einfach „übrig“ sind, weil im Garten gerade viel davon da ist. Fast alles ist geeignet. Oft kann man auch billig Obst dazu kaufen, wenn man vor Ladenschluss oder Marktschluss danach sucht. Es schadet nicht, wenn das Obst schon recht weich ist und nicht mehr lange gelagert werden kann. Nur faul oder schimmelig darf es nicht sein.

Ein paar Gewürze sorgen für das kleine Extra: Zimt, Vanille, aber manchmal auch Kräuter wie Thymian oder Rosmarin, sogar Lavendel. Auf Alkoholzusatz, z.B. Rum, verzichten wir aber in der Schule.

Wir werden uns an die traditionelle Methode halten, auf der Basis des Geliermittels Apfelpektin. Das ist in normalem Gelierzucker enthalten. Wenn Interesse besteht, werden wir aber auch mal eine Sorte ohne Zucker herstellen, mit Süßungsmittel oder einfach sehr süßen Früchten.

Wir gehen an einem Tag ins Museum in Bensberg. Profis zeigen uns, wie das Haltbarmachen von Lebensmitteln allgemein funktioniert.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Mitbringen: Ein Trockentuch (sauber, aber gern auch deutlich gebraucht, es kann nämlich Flecken bekommen), eine Schürze, Topfhandschuhe (oder Lappen), wenn möglich: Früchte der Saison aus dem Garten, ein paar gebrauchte intakte, sehr saubere Gläser mit Schraubverschluss aus Metall (Twist-off)

Zurück zur Startseite

Gut und richtig leben – Das Gesellschaftsspiel



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

25

Was geht?!

Wie lange dusche ich nach dem Aufstehen, wieviel Wasser läuft während des Zähneputzens, was ziehe ich an, trinke ich Kaffee oder Kakao zum Frühstück, wie belege ich mein Pausenbrot und wie verpacke ich es, wie komme ich zur Schule, etc..... ??????

Viele Aspekte unseres Alltags sind entweder unökologisch oder unsozial, ohne dass wir es wissen oder sinnvolle Alternativen kennen.

[Zurück zur Startseite](#)

Frieda und Fridolin retten die Welt oder: Bühne frei für dich und deine Ideen



Jahrgangstufe

5-6

Projektnummer

26

Was geht?!

Wir beschäftigen uns eingangs mit dem Thema Nachhaltigkeit (Internet, Filme usw.)
Dann entwickeln und schreiben wir eigene Szenen eines Theaterstücks, proben,
arbeiten an Kulisse und Kostümen und führen die Ergebnisse natürlich auch auf.

[Zurück zur Startseite](#)

Die Boulderwand – ein „neuer“ Pausenbereich entsteht



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

27

Was geht?!

Planen-Werken-Graben-Pflanzen-Klettern

Der Bereich um die Boulderwand soll zu einem schönen Platz für Pausen, Freistunden und den Sportunterricht werden. Wir planen zunächst, wie wir den Bereich in der Projektwoche umgestalten können.

Mit hoch gekrempelten Armen setzen wir dann unsere Planung um, pflanzen Bäume, bauen Bänke und was uns noch so einfällt – werdet kreativ!

Wir richten dabei auch die Boulderwand wieder schön her, planen neue Kletterrouten und schrauben diese. Natürlich kommt zum Abschluss des Tages auch das Bouldern nicht zu kurz – schließlich wollen die neuen Routen getestet werden!

Zurück zur Startseite

Auf Spurensuche: Der ökologischer Fußabdruck – Ein Einblick in nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung



Praxisbausteine Ernährung und Nachhaltigkeit im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Jahrgangstufe

5-7

Projektnummer

28

Was geht?!

Für uns in Deutschland steht essen aus aller Welt täglich auf dem Speiseplan. Uns mangelt es an nichts und das unabhängig von der Jahreszeit. Dank Fortschritten in der Landwirtschaft und dem Transportwesen wird diese Ernährungsweise überhaupt erst möglich. Doch zu welchem Preis? In Sachen Umweltverschmutzung und Klimawandel wird die Verantwortung häufig den Landwirten zugeschoben. Dabei können wir selber einiges dazu beitragen, ein nachhaltigeres Leben zu führen. Aber was kann ich eigentlich tun?

In diesem Projekt findest du heraus, wie du den ökologischen Fußabdruck deines Essens möglichst klein hältst und das, ohne dabei an Geschmack zu verlieren.

Was dich erwartet:

- Besuche im Freilichtmuseum ,
- regionales und saisonales Kochen,
- ein Blick hinter die Vielfalt der Supermarktregale,
- ein Bastelprojekt für zu Hause, und vieles mehr.

Zurück zur Startseite

Projekt Streuobstwiese



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

29

Was geht?!

Im Bergischen Land spielen Streuobstwiesen seit dem 18. Jahrhundert eine bedeutende Rolle, prägten früher sogar das Bild eines jeden Dorfes und waren ein wichtiger Bestandteil für die Versorgung mit Lebensmitteln. Einige Spezialitäten von Bergischen Streuobstwiesen wurden früher sogar bis nach Amerika oder Russland exportiert.

Für die Nahrungsmittelversorgung spielen die Wiesen heute zwar kaum noch eine Rolle, ein erhaltenswertes Kulturgut sind sie aber immer noch.

Wir werden zwei Streuobstwiesen „anwandern“ und uns dort mit Experten treffen, die uns mehr über die Flora und Fauna einer solchen Wiese erzählen und vor Ort direkt zeigen.

An den restlichen Tagen werden wir auf dem Schulgelände aktiv und legen selbst eine Streuobstwiese an. Dies wird sicherlich schweißtreibend, vielleicht werden wir aber schon bald mit leckeren OHS-Äpfeln belohnt.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Für den ersten Tag werden Wanderschuhe (oder gute Turnschuhe), Wegzehrung und Schreibutensilien benötigt.

An den restlichen Tagen wären Gartenwerkzeuge (Spaten, Schaufel, Harke, etc.) super, sind aber natürlich kein Muss.

Zurück zur Startseite

Klimaveränderungen und Klimawandel gestern, heute und morgen



Jahrgangstufe

10-Q2

Projektnummer

30

Was geht?!

Es wird wärmer werden. Alle wissen, warum, und niemand findet den Klimawandel gut. Aber ihn aufzuhalten, kostet Geld, was die Hauptverursacher des Klimawandels nicht in entsprechenden Mengen aufbringen wollen. Und für alle anderen Menschen bedeutet es Verzicht auf alltägliche Annehmlichkeiten – und sei es nur eine Wurst –, die eine Mehrheit der Menschen in diesem Land zurzeit nicht missen mag. Also wird es wärmer werden.

Warum ist das so gekommen? Muss es so sein, wie es gegenwärtig ist? Wie wird unsere Zukunft aussehen? Das sind Fragen, mit denen sich viele – und vor allem junge – Menschen auseinandersetzen. Um diese (und alle anderen Fragen) zum Klimawandel einer Antwort näher zu bringen, bedarf es Wissen. Alle Informationen befinden sich dort draußen - im Internet.

Natürliche Klimaschwankungen haben seit jeher Einfluss auf die Menschheitsgeschichte genommen – von den Ursprüngen der (westlichen) Zivilisation im Zweistromland über die Völkerwanderung bis hin zur Revolution von 1848/49. Die Veränderungen und insbesondere die Anpassungsfähigkeiten menschlicher Gesellschaften der Vergangenheit angesichts von Klimaveränderungen sind von Interesse, weil so Wege in die Zukunft vorgezeichnet werden können.

Der Weltklimarat (IPCC) hat in seinem letzten Sachstandsbericht den Versuch unternommen, die zukünftigen Auswirkungen des sich erwärmenden Klimas für die verschiedenen Länder der Erde zu prognostizieren, auch für Deutschland. Auf welche Weisen sich dieses Land in den nächsten 30 Jahren verändern mag, eröffnet Fenster in unsere Zukunft.

Die Zukunft ist immer nur eine Haaresbreite von der Gegenwart entfernt; jeder von uns kann Einfluss auf sie nehmen. Das Projekt richtet sich an jene, die mehr über ihre Zukunft herausfinden - und möglicherweise mehr Einfluss auf sie nehmen - möchten. Es gibt viele mögliche Wege in die Zukunft; eure Ideen und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Da viele Informationsquellen zum Klimawandel auf Englisch verfasst worden sind, richtet sich das Projekt an SchülerInnen der Sekundarstufe 2 sowie jene der 10. Klassen.

Internetfähige, mobile Geräte sollten im besten Fall selbst mitgebracht werden.

Zurück zur Startseite

Wissenspeicher. Bibliotheken im Digitalen Wandel.



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

31

Was geht?!

Wir informieren uns und denken nach, z.B.:

- *Von der Steintafel zur Cloud.* Was ist das beste Speichermedium?
- *„Wer wird Millionär? Sokrates bei Günther Jauch“* Welches Wissen braucht es noch?
- *Wissen ist Macht.* Wer Wissen speichern kann, hat Macht über andere – welche Rolle spielt dann die Digitalisierung?

Wir machen uns auf den Weg:

- *Bücher, die echte Schätze sind:* die ältesten Handschriften der Diözesan- und Dombibliothek in Köln sind über 1.400 Jahre alt! Mal sehen, wie nah wir ran dürfen.
- *USB Köln:* die Uni-Bibliothek in Köln ist die größte Bibliothek in NRW. Tausende Studierende nutzen sie täglich – und wir reißen uns ein.

Wir werden selbst aktiv, z.B.:

- *An die Arbeit!* Wie ist eigentlich die Situation in unserer Mediathek? Was ist schon da? Wie zugänglich ist es? Was braucht es noch?

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Ihr braucht ein Schülerticket (bzw. Einzeltickets) für 1-2 Fahrten nach Köln.

Wer sich inmitten von Büchern besonders wohl fühlt, ist hier genau richtig.

Freude am gemeinsamen Lesen, Lernen und Erforschen habt Ihr alle sowieso. 😊

[Zurück zur Startseite](#)

Die Nacht ist dunkel. Ausflüge in der Nacht. Nachtleben



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

32

Was geht?!

Die Nacht ist dunkel und trotzdem gibt es unglaublich viel faszinierendes Leben in der Nacht Bergisch Gladbachs. Neben Wildschweinen, Füchsen und Waschbären am Boden sind zum Beispiel Eulen, Fledermäuse und unzählige (aber immer weniger) Motten und Nachfalter unterwegs.

Wir Menschen haben ein gespaltenes Verhältnis zu Nacht. Frag dich selbst: Furchterregend und anziehend zugleich? Vielerorts beleuchten wir die Nacht so dermaßen, dass Schaden durch Lichtverschmutzung entsteht. Am Ende der Projektwoche findet daher die Earth Night (15.9.) statt: der Aufruf dazu, das Licht im Außenraum auszuschalten. Wieso eigentlich? Die Frage stellen wir uns.

Die Projektgruppe geht in die Nacht, sowohl am Tag als auch nachts, erlebt selbst das nächtliche Leben, lernt „Nacht-Menschen“ kennen, sucht Spuren und Wissen zusammen über die Nacht und wird für die Nacht aktiv.

Geplant: nächtliche Exkursion, Zelten am OHG mit Nachtwanderung, Treffen mit Leuten, die sich mit der Nacht auskennen (Fledermäuse, Nachfalter, Lichtverschmutzung, Nachtflugverkehr etc.)

Ergebnisse gibt es im Audio-Format zum An- und Nachhören (Geräusche, Tonspuren, Bericht, Interview).

Das Projekt ist Teil des OHG Airports.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Schülerticket bzw. Deutschlandticket für Bus und Bahn / möglicherweise Handy etc. für Tonaufnahmen (plus Audio-Editor) / auf Fußwege bei Tag und bei Nacht und auf eine Nacht im Zelt einstellen / gerne vorher (also jetzt) folgendes Buch besorgen und darin lesen: Sophia Kimmig (2023): „Lebendige Nacht“ (ISBN 978-3-446-27611-6) / <https://www.earth-night.info>

Zurück zur Startseite

Aus Alt mach neu!

Upcycling getragener Kleidung / Nachhaltiger Umgang mit Kleidung



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

33

Was geht?!

Aus alten Jeanshosen, alten Vorhängen oder Tischdecken Taschen oder ähnliches nähen.

Es gibt viele Möglichkeiten. Seid kreativ!

Kleidung mit Flecken oder kleinen Löchern so verschönern, dass man sie wieder tragen kann.

Nachhaltiger Umgang mit Kleidung

Wir werden einen Second Hand Laden besuchen.

Voraussetzung ist, dass ihr Nähmaschine mitbringen könnt, da in der Schule nicht genügend vorhanden sind. Wenn ihr noch nicht nähen könnt, so fangen wir mit leichten Projekten an.

Alte Jeanshosen sammeln und mitbringen. Daraus lässt sich einiges herstellen!

Zurück zur Startseite

Wolle – praktische Alltagsgegenstände häkeln



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

34

Was geht?!

Du magst Handarbeit und häkelst gerne schöne Dinge aus Wolle? Du hast alte Produkte aus Wolle, denen du ein neues Leben geben möchtest? Du interessierst dich für die Ressource Wolle und möchtest dich mit ihrer Herkunft beschäftigen? Dann komm gerne in unseren Workshop. Wir tauchen ein in die Welt der Wolle und machen schöne Gegenstände aus euren alten Wollprodukten.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Teilnehmer:innen dieses Workshops sollten Handarbeit mögen, geduldig sein und Freude an der Arbeit mit Wolle haben. Es werden ca. 7-8 Schüler:innen gebraucht, die schon gut häkeln können und die anderen helfen können.

Wir benötigen alte Gegenstände aus Wolle, die wir in neue verwandeln können und alte Knöpfe und Bänder zum Verzieren unserer Produkte.

[Zurück zur Startseite](#)

Aktiv rund ums OHG – Spiele spielen und selbst entwickeln



Jahrgangstufe

5-7

Projektnummer

35

Was geht?!

Wir spielen

... rund ums OHG, im Wald und auf der Wiese.
... neue Spiele, bekannte Spiele und selbst entworfene.

Wir freuen uns, wenn auch ihr eigene Ideen mitbringt.

Am Donnerstag machen wir von 8 Uhr bis 13 Uhr einen **erlebnispädagogischen Tag am Haus Hardt.**

[Zurück zur Startseite](#)

Zero Waste Club: Recycling, Abfalltrennung, Ressourcen, Rohstoffe



Jahrgangstufe

7-9

Projektnummer

36

Was geht?!

Wir fahren an drei Tagen an einen außerschulischen Lernort (Metabolon), um mehr darüber zu erfahren, wie wir Müll vermeiden können und wie er recycelt und nutzbar gemacht werden kann. Ihr werdet praktisch an den unterschiedlichen Themenbereichen ‚Recycling, Abfalltrennung, Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen zum Schutz des Klimas‘ arbeiten.

Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse auch für den Umgang mit Müll am OHG nutzbar zu machen! Das wird am vierten Tag erörtert und diskutiert und erstmals erfahrbar gemacht werden.

[Zurück zur Startseite](#)

Become an influencer for sustainable change!
¡Hazte un influencer para un cambio sostenible!



Jahrgangstufe

9-Q2

Projektnummer

37

Was geht?!

Werdet Influencer/in und rüttelt eure Follower wach!

Wir werden in kleinen Gruppen multilinguale Inhalte für Instagram oder Tiktok zu diesen oder anderen Nachhaltigkeitsfragen erstellen (mit Fokus auf die spanischsprachige Welt).

- Engagiert euch für Kinderrechte von Straßenkindern und Rechte von indigener Bevölkerung in Lateinamerika!
- Hinterfragt Tourismus, Wasserstoff oder Gemüse aus Spanien trotz Dürre und Wasserknappheit!

Was beschäftigt euch? Was muss sich ändern und wie kann jeder einzelne seinen Beitrag leisten? Wir werden uns per Video mit (zum Teil spanischsprachigen) Experten treffen und erfahren, wie das Influencer-Business funktioniert und, wie aus einer Idee ein nachhaltiges Projekt für eine indigene Gruppe in Peru werden konnte. Sei dabei, wenn du auch auf Spanisch und/oder Englisch arbeiten willst!

Zurück zur Startseite

Gottes Schöpfungsauftrag. Vom Bewahren und Erhalten der Schöpfung



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

38

Was geht?!

Wir werden in Erfahrung bringen, was wir von Gott in der Bibel über das Thema Schöpfung und Klimawandel erfahren, auch werden wir schauen, auf welche Weise dieses Thema Künstler im Laufe der Geschichte inspiriert hat. Wir werden Gottes gute Schöpfung mit allen Sinnen erleben, Interviews führen und kreativ z.B. eine Ausstellung und Infoveranstaltung vorbereiten.

[Zurück zur Startseite](#)

**Nachhaltigkeit und Konsum – geht das überhaupt?
LCA meets EFS (Life cycle assessment meets Education for
sustainability**



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

39

Konsum kann auch nachhaltig sein... persönliches Verhalten ändern...

Was geht?!

Wie lässt sich messen und bewerten, wie nachhaltig unsere Konsumgüter sind? Wir untersuchen und bilanzieren anhand von Lebenszyklusanalysen (LCA) diverse Lebensmittel und Gebrauchsgüter. Wir analysieren CO₂-Bilanzen und ökologische Fußabdrücke von Konsumgütern und diskutieren deren Klimawirksamkeit. Dazu besuchen wir lokale Bauernhöfe, recherchieren in Supermärkten, Modegeschäften, Baumärkten, etc. und entwickeln Alternativen und Handlungsmöglichkeiten.

Zurück zur Startseite

Let's Talk Sustainability! – Lasst uns über Nachhaltigkeit sprechen!

LET'S TALK
SUSTAINABILITY



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

40

- Über die Nachhaltigkeitsziele der UN sprechen und reflektieren
- Interviews führen
- Ein englischsprachiges Lernprodukt (digitales Plakat/Podcast/Video) erstellen

In diesem Projekt könnt ihr in Kleingruppen (ggf. Jahrgangsübergreifend) mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen und fokussiert euch auf 1-2 der UN-Nachhaltigkeitsziele. Es werden Recherchen mit englischem und deutschem Material durchgeführt (je nach Alter und Sprachkenntnis) und Teilnehmende anderer Projekte interviewt. Am Ende steht ein englischsprachiges Zielprodukt (z. B. digitales Plakat/Podcast/Video) der Gruppe.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Du solltest Spaß daran haben, in einer Gruppe zu arbeiten und interessiert daran sein, Englisch zu sprechen und neues zu lernen.

Zurück zur Startseite

Kinetische Wesen - Bewegung durch Wind und Sonne



Jahrgangstufe

5-10

Projektnummer

41

Was geht?!

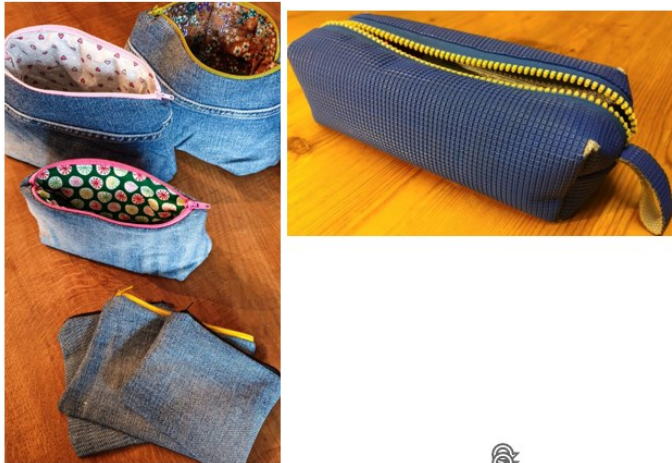
Aus einfachen Materialien lassen sich Objekte bauen, die sich wie Pflanzen oder Tiere im Wind scheinbar von selbst bewegen können. Eine kleine Windböe reicht, um über Flügel, Rotoren, Zahnräder und Achsen verschiedenste Bewegungen nachzubilden. Neben Wind kann auch die Lichtenergie der Sonne genutzt werden, um über Solarzellen und Elektromotor Objekte in Bewegung zu versetzen. Diese Bewegungen können so natürlich wirken, dass man den Eindruck gewinnt, die Objekte wären eigene Lebewesen. Solche Objekte sind kinetische Wesen. In der Projektwoche sollen eigene kinetische Wesen hergestellt, getestet und spielerisch in Szene gesetzt werden.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Du solltest Lust am Konstruieren und Erfinden sowie Ausdauerbereitschaft beim Bauen von Objekten haben. Wünschenswert sind Erfahrungen mit Heißkleber und Lötkolben (keine Voraussetzung).

Zurück zur Startseite

Upcycling – Aus alten Stoffen Neues nähen!



Jahrgangstufe

7-12

Projektnummer

42

Was geht?

Wir wollen aus alten Stoffen, die überall in unseren Haushalten teilweise seit Jahren nutzlos herumliegen (Jeans, Küchenhandtücher, alte Männerhemden und Turnmatten) schöne neue Lieblingsstücke für uns nähen.

Langweilig gewordene Hosen und Pullis erhalten einen neuen Style.
Jeanshosen werden zu coolen Taschen oder Geldbeuteln umfunktioniert.

Aus Turnmatten nähen wir Schlampermäppchen oder hübsche Aufbewahrungsbeutel für den Schreibtisch.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Jede*r Teilnehmer*in benötigt bestenfalls eine eigene gut funktionierende Nähmaschine und minimale Vorkenntnisse (Faden einfädeln, Fadenspule wechseln, ...)

Eigenes Nähgarn (am besten Gütermann) muss von allen besorgt werden.

Kleinigkeiten, wie z.B. Reißverschlüsse, Schmuckbänder, etc. können bei Bedarf noch käuflich erworben werden.

Zurück zur Startseite

Klimawandel global – national – regional ?



Jahrgangstufe

7-12

Projektnummer

43

Klimawandel - Was ist das eigentlich?

Der Klimawandel ist ein Phänomen, das häufig diskutiert wird, Teil der Medien ist, verleugnet, erklärt, bewiesen wird. Die Veränderungen der Temperaturen, "Extremereignisse" wie Überflutungen, Hitzewellen, oder Starkregenfälle sind auf globaler, nationaler aber auch regionaler Ebene zu beobachten.

In diesem Projekt wollen wir dem auf den Grund gehen und schauen, welche Auswirkungen wo zu sehen sind. Welche Konsequenzen folgen daraus? Was können wir dagegen tun? Können wir überhaupt noch etwas tun?

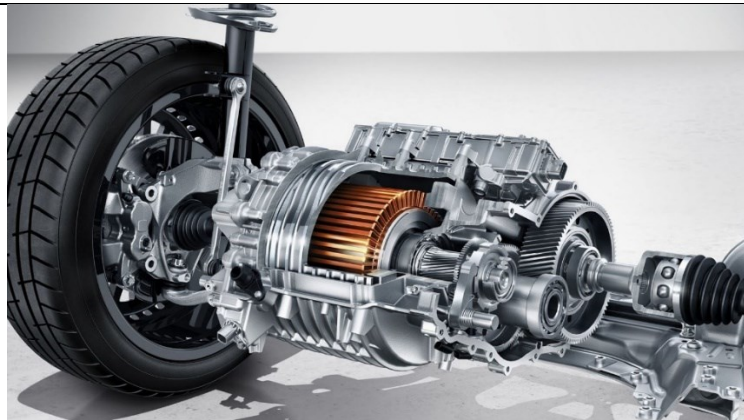
Mithilfe der WDR Die Klima App holen wir uns Klimaphänomene ins Klassenzimmer, dazu werden Mitarbeiter*innen des WDR zu Besuch kommen.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Jede*r Teilnehmer*in benötigt ein Smartphone oder Tablet, da wir zum Teil mit einer App (WDR Klima - App) arbeiten. Die kostenfreie App muss installiert werden.

Zurück zur Startseite

Nachhaltig mobil – Antriebstechnik der Zukunft



Jahrgangstufe

8-Q2

Projektnummer

44

Was geht?!

Mobil sein – das gehört für die meisten von uns so selbstverständlich zum Leben wie Essen und Schlafen. Doch in Zeiten des Klimawandels kann Mobilität schnell zum Problem werden, wenn sie CO₂ produziert. Fahrzeuge mit Benzin- und Dieselmotoren sind daher wenig nachhaltig, die Antriebstechnik befindet sich in einer Umbruchsphase.

Im Projekt „Nachhaltig mobil“ wollen wir uns damit beschäftigen, welche Antriebe aktuell für die nachhaltige Mobilität in Frage kommen, wie sie funktionieren und welche Vor- und Nachteile die Antriebe eigentlich mit sich bringen.

Fest eingeplant ist dabei eine Exkursion zur einzigen Wasserstofftankstelle im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Tagesexkursion am 13.09. (voraussichtlich von 08:30 h bis 14:30 h) nach Wermelskirchen zur Wasserstofftankstelle der RVK.

[Zurück zur Startseite](#)

„Mit dem Fahrrad? Aber sicher!“ – Fahren, pflegen und reparieren.

**ICH NEHME IMMER
GERNE
RAD
VON DIR AN.**



Jahrgangstufe

5-Q2

Projektnummer

45

Was geht?!

Im Rahmen unseres Projektes sollt ihr folgendes lernen:

- Fahrradpflege (Reinigung, Fahrrad ölen, etc.)
- Fahrradwerkstatt (Flicken eines Schlauches, Wechsel von Bremsklötzen, Einstellen der eigenen Gangschaltung, etc.)
- Gefahrentraining (Kontrolliertes und zielgerichtetes Training des Umgangs und Handlings des eigenen Fahrrads)

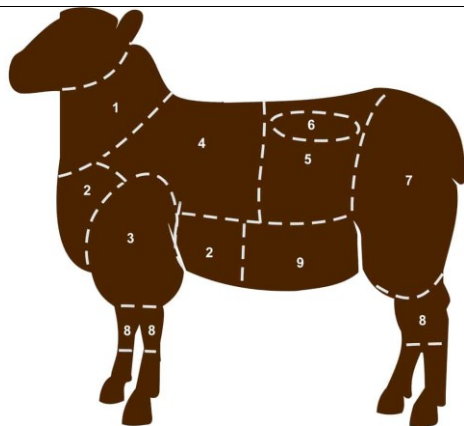
Unterstützt werden wir von einer mobilen Fahrradwerkstatt, mit deren Hilfe ihr in Kleingruppen filmische oder schriftliche Anleitungen für kleinere Reparaturen oder den nachhaltigen Umgang mit dem eigenen Fahrrad erstellen könnt.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Die SuS sollten im Optimalfall ein eigenes Fahrrad besitzen und in der Woche mitbringen – dies kann dabei auch reparaturbedürftig sein

Zurück zur Startseite

Der Faktencheck: Ist es ethisch vertretbar, Tiere zu essen?



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

46

Was geht?!

Du wirst der nächste Checker-Tobi und beschäftigst dich mit der Frage, ob es ethisch vertretbar ist, Tiere zu essen. Dabei könntest du folgenden Fragen auf den Grund gehen:

- *Gibt es fleischlose Alternativen? Schmecken die überhaupt? Wie viel kosten diese Alternativen? Probiere es aus, indem du selbst einkaufst und eine Mahlzeit kochst.*
- *Wie viel Wasser wird eigentlich für die Tierhaltung benötigt und wie groß ist der CO₂-Abdruck?*
- *Muss ich komplett auf Fleisch verzichten, um ein ethisch und ökologisch reines Gewissen zu haben?*

Finde es heraus und drehe dein eigenes Checker-Video!

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Wenn möglich eigenes iPad und Handy, um Videos zu drehen und den Film zu schneiden

[Zurück zur Startseite](#)

Klimacheck OHG! – Unser CO₂ - Fußabdruck



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

47

Was geht?!

Im Rahmen dieses Projektes werdet Ihr näherungsweise einen CO₂ – Fußabdruck unseres Schulgebäudes erstellen und daraus mögliche „Baustellen“ zum Klimaschutz im Rahmen des Schulalltags ableiten. Wir werden wie folgt vorgehen:

1. Brainstorming – Was muss einbezogen werden?
2. Datenerhebung (Klimacheck – Schulrundgang)
3. Näherungsweise Berechnung der CO₂ – Emissionen
4. Aufbereitung der Daten und Präsentation der Ergebnisse
5. Folgerungen / Anregungen für den Schulalltag
6. Evtl. Erweiterung der Untersuchung auf die Personen im schulischen Alltag.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Notwendig: PC – Raum, Grundkenntnisse in Excel + PowerPoint, Recherche (nicht nur im Internet!!!)

Zurück zur Startseite

Informatik und Nachhaltigkeit



Jahrgangstufe

7-Q2

Projektnummer

48

Wie kann uns die Informatik bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele unterstützen?

Wir informieren uns online und möglicherweise vor Ort über aktuelle Probleme wie Klimawandel (Wetterprognosen), CO₂-Fußabdruck und die Müllproblematik (z.B. den Great Pacific Garbage Patch) und schauen uns auch die Lage hier in Bergisch Gladbach und in der Schule daraufhin an, was wir hier tun können.

Möglicherweise fahren wir entweder einen Tag ins Metabolon nach Lindlar mit Workshop zur Müllvermeidung/Zero Waste und/oder zur AVEA (Müllverbrennungs-/Sortieranlage) und/oder ins Institut für Geophysik und Meteorologie, um uns über Klimaprognosen zu informieren.

Aus unseren Erkenntnissen erstellen wir digitale Medien (Informations-Spiele, Website zur Berechnung des CO₂Fußabdrucks, Übersicht über „unverpackt-Läden“, Übersicht, wann welcher Raum in diesem Schuljahr normalerweise nicht genutzt wird und die Tafel heruntergefahren werden kann). Hier können auch weitere kreative Ideen von den Teilnehmern umgesetzt werden.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Spaß an der Erstellung digitaler Medien

Kreativität

Kenntnisse Bildbearbeitung, Scratch, Webdevelopment sind von Vorteil aber nicht zwingend nötig

[Zurück zur Startseite](#)

Ein Song für unsere Welt



Jahrgangstufe

9-Q2

Projektnummer

49

Was geht?!

Unter der Anleitung von SchülerInnen des Musik Leistungskurses der Jahrgangsstufe Q2 wird in der Projektwoche mindestens ein Song komponiert, dazu ein zum Thema der Projektwoche passen-der Text geschrieben, eingeübt und eventuell am letzten Tag der Projektwoche aufgeführt.

Wichtige Hinweise zum Projekt:

Eingeladen sind alle musikbegeisterten SchülerInnen der o.g. Jahrgangsstufen.

[Zurück zur Startseite](#)